

Waldpädagogik

- 6 WaldErleben bewegt**
Franz-Josef Mayer und Thomas Mathes
- 10 Brücken bauen zwischen Wald und Schule**
Liga Abizäre und Dirk Schmechel
- 12 Emotionen in der Waldpädagogik**
Günter Dobler
- 16 BNE, WAP und SDGs – braucht die Waldpädagogik neue Ziele?**
Dirk Schmechel
- 20 Dem Wohlbefinden auf der Spur: im Wald**
Gisela Immich
- 22 »Wald & Gesundheit« – europaweit ein Thema**
Dirk Schmechel
- 24 Zentrum für Waldentdecker im Hohen Fichtelgebirge**
Georg Dumpert, Ruth Mattheas und Matthias Huttner

Wald & Mehr

- 35 Selbsteinschätzung Forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse**
Michael Lutze
- 38 Eichenprozessionsspinner: Zwischen Pflanzenschutz und Gesundheitsvorsorge**
Gabriela Lobinger und Günter Wallerer
- 42 2019: Borkenkäferdichte auf sehr hohem Niveau**
Cornelia Triebenbacher und Gabriela Lobinger
- 46 Aktuelle pilzliche Erkrankungen bei Ahorn**
Nicole Burgdorf und Ludwig Straßer
- 50 Kugelgallen an Ahorn-Wurzeln**
Olaf Schmidt
- 52 Artenreiche Braunwurz**
Olaf Schmidt
- 54 Prüfstein für den Zustand der Natur in Bayerns Wäldern**
Alexander Rumpel
- 60 LWF-Praxishilfe für Baumartenwahl im Klimawandel**
Manuela Forster, Christine Hopf, Wolfgang Falk, Birgit Reger, Hans-Joachim Klemmt und Andrea Nißl



WaldErleben bewegt: Im Jahr 2017 hat die Bayerische Forstverwaltung einen Ideenwettbewerb um regionale Waldattraktionen ausgerufen und für die Realisierung der besten Vorschläge 1,8 Millionen Euro ausgegeben. 2019 wurden alle 17 »Sieger« fertiggestellt und laden in ganz Bayern ein, den Wald zu erleben und sich im Wald zu bewegen. Foto: ARAction GmbH



Eichenprozessionsspinner: Der Eichenprozessionsspinner hat sich seit den 1980er Jahren in Bayern zunehmend ausgebreitet und macht immer öfters Probleme für den Wald, für Waldarbeiter, aber auch für Waldbesucher. Waldschutz und Gesundheitsvorsorge müssen jetzt noch enger zusammenarbeiten. Foto: G. Lobinger, LWF

Titelseite: **Der Wald lädt ein zum Leben, zum Erleben und zum Bewegen. Er bewegt Jung und Alt, die Kleinen ebenso wie die Großen.**
Foto: Imgorhand, istockphoto.com

Rubriken

- 4 Meldungen
- 27 Zentrum Wald-Forst-Holz
- 31 Amt für Waldgenetik
- 62 Holzwerkstatt
- 64 Waldklimastationen
- 67 Medien
- 68 Impressum

Kalender Seite 28
Forstliche Veranstaltungen
auf einen Blick



Liebe Leserinnen und Leser,

»Im Wald erlebt – vom Wald bewegt« lautet der Titel dieser Heftausgabe. »WaldErleben bewegt« war das Motto, unter dem die Bayerische Forstverwaltung im Jahr 2017 unsere Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen und Vereine zu einem Wettbewerb aufgerufen hat, Waldattraktionen in ihrer unmittelbaren Umgebung zu planen und zu realisieren. Auch die Woche des Waldes 2017 stand unter diesem Motto. Und: Wald »bewegt« unsere Gesellschaft – in vielfältiger Weise. Noch nie waren Bürgerinnen und Bürger so sensibilisiert für die Belange des Waldes wie heute. Es ist nicht nur auf die Gefährdung der Wälder durch Klimawandel, Dürre oder bislang unbedeutende oder auch unbekannte Waldschädlinge zurückzuführen, dass man sich heute landauf, landab für den Wald interessiert. Vor fast einem Jahr hatten wir bereits ein Heft mit dem Titel »Wald heilt. Natürlich!« herausgegeben, das sich mit den Wirkungen eines Waldaufenthalts auf die Gesundheit des Menschen befasste. Das öffentliche Interesse am Wald ist seit Jahrzehnten nicht mehr so groß gewesen wie heute. Mit Blick auf die Fülle der Ansprüche und auch Belastungen, die Wald und Waldnutzung aktuell betreffen, war die Waldpädagogik daher noch nie so wertvoll wie heute. Anbetracht der Klimakrise sind auch immer mehr Menschen in großer Sorge. Hier kann die Waldpädagogik Bildungsangebote machen, die Möglichkeiten zum Handeln anbieten. Durch das eigene Handeln kann Hoffnung wachsen und der Wald kann – als idealer Lernort für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen – verdeutlichen, dass es zur Bewältigung der Klimakrise um eine Änderung der eigenen Werte, Haltung und des Lebensstils jedes Einzelnen geht.

Ihr

Olaf Schmidt



Aktuelle pilzliche Erkrankungen bei Ahorn: **Der Klimawandel bedingt weitreichende Störungen der Waldökosysteme. Davon sind auch unsere Ahornarten betroffen. Zunehmend machen sich Ahorn-Rußrindkrankheit oder Verticillium-Welke und Eutypella-Stammkrebs in unseren Wäldern breit.** Foto: N. Burgdorf, LWF